



Wenn der Durchblick fehlt... - Orthoptische Auffälligkeiten, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten bei Patient:innen mit visuellen Wahrnehmungsstörungen

Katja Schmitt

Blindeninstitutsstiftung, Würzburg

Inhalt:

Visuelle Störungen gehören zu den am häufigsten auftretenden Beeinträchtigungen in Folge von verschiedensten Hirnschädigungen. Im Alltag führt dies meist zu starken Einschränkungen bei den Betroffenen. Daher ist eine ebenso umfassende wie genaue Diagnostik erforderlich.

Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen vervollständigt diese Diagnostik und kann durchgeführte Therapiemaßnahmen optimieren. Hierbei stellt die Neuroophthalmologie eine Schnittstelle zwischen Neurologie und Ophthalmologie dar und bietet vielfältige diagnostische Möglichkeiten.

In diesem Workshop wollen wir die möglichen visuellen Auffälligkeiten genau betrachten. Es wird ein breites Spektrum an Untersuchungsmöglichkeiten und Diagnostikmaterial vorgestellt. Dies soll mit praktischen Übungen und Fallbeispielen vertieft werden. Weiterhin werden therapeutische Ansätze besprochen.

Am Samstag planen wir nach der Mittagspause um 13.00 Uhr, eine **Exkursion ins Blindeninstitut Würzburg** (www.blindeninstitut.de), wo verschiedene stationäre Hilfsmittel und Testmaterialien vorgestellt werden. Der Transfer zum Blindeninstitut erfolgt mit dem Bus Linie 20. Sollten Sie mit Ihrem eigenen Auto fahren wollen, ist der Treffpunkt vor Ort der Haupteingang.

Literatur:

- Niedeggen M., Jörgens S. (2005): Visuelle Wahrnehmungsstörungen, Hogrefe Verlag, Göttingen
- Bynke H.(2000): Neuroophthalmologie, Kohlhammer Verlag, Stuttgart
- Schiefer U., Wilhelm H., Zrenner E., Burk A. (2004): Praktische Neuroophthalmologie, Kaden Verlag, Heidelberg

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Super Veranstaltung, sehr interessant und anschaulich!“

„Sehr empfehlenswerte Veranstaltung, viele wertvolle Infos bekommen, alle Fragen beantwortet. Hervorragend inhaltlich und didaktisch, sehr anschaulich, selbst bei komplexen Fragen / Themen“

Zur Person:

Katja Schmitt, Sie ist Zertifizierte „Spezialistin für Neuroorthoptik“ und Augenoptikerin und arbeitet seit vielen Jahren im Blindeninstitut Würzburg. Ihre Arbeitsgebiete sind sehr vielfältig. Hauptsächlich arbeitet sie mit sehauaffälligen, sehbehinderten und blinden Menschen mit und ohne weitere Behinderungen. Hierbei stehen die Sehdiagnostik, Therapie und Beratung im Vordergrund.

Kursnummer: FB250919A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 19.09.2025 11:00 - 18:30 Uhr
Samstag 20.09.2025 08:30 - 15:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: neuroraum Fortbildung
Sammelstraße 36 / 38
97070 Würzburg

Didaktik: interaktiver Workshop, Live-Demonstration

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 21 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 330,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk an Sie: „Visuelle Wahrnehmungsstörungen“ von Niedeggen M., & Jörgens S. (2005)!
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

